

# Auf ein Neues!

Von IHK-Präsident Dr. Hanno Dornseifer und  
IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Heino Klingen

2017 – das war ein Jahr der Wahlen: Landtagswahl im Saarland, Bundestagswahl und nicht zuletzt die Wahl zur neuen Vollversammlung unserer IHK. Diese war ein voller Erfolg. Mehr Kandidaten als je zuvor. Ein jüngerer und weiblicheres Plenum und mehr inhabergeführte Unternehmen. Die Wahl zur Vollversammlung belegt: Die Saarländische Wirtschaft hat ihre Freiheit zur Selbstverwaltung genutzt. Überhaupt ist in unseren Gremien das Engagement der Teilnehmer sehr hoch: Unsere IHK ist eben eine echte Mitmach-Kammer.

Bei der Landtagswahl wurde die große Koalition bestätigt. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, Großes anzupacken. Und große Herausforderungen gibt es in unserem Land wahrlich genug: Neben wettbewerbsfähigen Standortkosten und einem hinreichenden Fachkräfteangebot benötigen wir eine breit angelegte Investitions-offensive. Und schließlich steht eine Kernbranche unserer Wirtschaft, der Fahrzeugbau, vor grundlegenden Veränderungen. Die jüngst vorgestellte Zukunftsstudie Autoland Saarland legt sehr deutlich die Stärken und Schwächen des Saarlandes offen und zeigt Handlungsempfehlungen auf. Diese sollten wir frühzeitig und entschlossen umsetzen, damit das Saarland auch in Zukunft Autoland bleibt.

Darüber bietet sich uns eine weitere große Chance, nämlich das neue Helmholtz-Zentrum für IT-Sicherheit. Mehr als 500 Experten aus aller Welt werden dort forschen. Das Institut kann den Strukturwandel im Saarland zu einem erstklassigen IT-Standort erheblich beschleunigen. Manch einer spricht bereits von einem Silicon Valley an der Saar.

Die neue Forschungseinrichtung verspricht aber nicht nur Synergieeffekte, sondern kann zudem zu einem Katalysator für ein neues, modernes Saarland werden: Um die internationale Forschungselite zu gewinnen, braucht es

hier auch attraktiven Wohn- und Lebensraum sowie eine internationale Schule. Wenn dies beherzt angegangen wird, kann das Saarland tatsächlich zu einem Ziel für Zuwanderer aller Qualifikationen werden. Dass dies dringend erforderlich ist, zeigt im Übrigen unsere jüngste Fachkräfteumfrage. Gut, dass die IHK-Vollversammlung unlängst die Fortführung des Saarland-Marketings beschlossen hat. So können wir auch in den kommenden Jahren bundesweit für die Vorzüge unserer Heimat werben und dadurch mehr Fach- und Führungskräfte für den Standort Saarland begeistern.

Das dringendste aber ist, dass wir bald eine stabile und handlungsfähige Bundesregierung erhalten. Denn der

Standort Deutschland steht trotz robuster Konjunktur vor beachtlichen Herausforderungen. Wir brauchen mehr Tempo bei der Umsetzung der digitalen Agenda sowie beim Ausbau der Verkehrs- und Netzinfrastruktur. Nicht minder wichtig ist die Absenkung der im internationalen Vergleich überdurchschnittlichen Steuer- und Abgabenlast für Unternehmen und Bürger.

Die IHK Saarland wird auch 2018 die Interessen der Unternehmen im Blick haben und engagiert für bessere wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen eintreten. Fordern Sie uns, wir kümmern uns! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018.



Dr. Hanno Dornseifer  
IHK-Präsident



Dr. Heino Klingen  
IHK-Hauptgeschäftsführer